

2= APR. 1933

Dieser Fragebogen ist in der Zeit bis 15. März 1933 zu senden an den Hauptauschuß des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Innsbruck, Erlerstraße 9/3.

Sektion:



Datum: 19. April 1932.

Jahresberichts-Fragebogen 1932. ✓

I. Beiträge und Bestand.

A. Die Sektion erhebt im Jahre 1933 von ihren ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Vereins- und Sektions-)Beiträge:

- a) von A-Mitgliedern je 12 RM (S)
- b) von B-Mitgliedern je 4 RM (S)

B. Die Sektion besaß im Jahre 1932 — Mitglieder, die den Hauptvereinsbeitrag bei einer anderen Sektion entrichteten (Doppel- oder sogenannte C-Mitglieder).

C. Die Sektion besaß Ortsgruppen (Geschäftsstellen) in

II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1932.

A. Kassenbericht 1932

Einnahmen:		Ausgaben:	
	RM 1932		RM 1932
Mitgliederbeiträge	8.212.	Beiträge an den H. V.	3.768.
Hütteneinnahmen (Brutto)	1.178	Hütten und Wege	2.356.
Beihilfen des Gesamtvereins	—	Lal- oder Jugend-Herbergen	—
Veranstaltungen	—	Veranstaltungen	2.335.
Sonstige	1.718	Sonstige	2.770.
<u>Summe</u>	<u>11.108</u>	<u>Summe</u>	<u>11.229.</u>

B. Vermögensstand Ende 1932 (ohne Hütten, Bücherei usw., doch einschließlich aller Rücklagen, z. B. für Hütten u. a.):

RM 1932		RM 1932	
Bar	—	Schulden an Hauptverein	—
Guthaben	4.234	Schulden an Mitglieder	—
Wertpapiere	394	Schulden an Sonstige	—
Sonstiges	—		

Daher Reinerwerb RM (S) 4.628.

III. Zeit 1. Januar 1932 neuerbaute, erworbene oder gepachtete Hütten:

Neue Hütte (Name der Hütte)	Bewirtschaftet				Nicht bewirtschaftet, mit A.-B.-Schlüssel zugänglich		Gepachtete Schialm, nur für eigene Sektionsmitglieder	Belegraum		
	ganzjährig	nur im Sommer	mit im Winter	ja	nein	Betten		Matrassen	Sonstige	
/										

IV. Hüttenbesuchsziffern 1932 sämtlicher Sektionshütten (auch der privaten Sektionshütten):
(Gesamtzahl aller Besucher, nicht nur der Übernachtenden.)

Hütte	Besucher		Hütte	Besucher	
	Sommer	Winter*)		Sommer	Winter*)
<i>Waldener Hütte</i>	921	—			

*) Bei ganzjährig bewirtschafteten Hütten: in der Zeit vom 1. November bis 1. Mai; bei nur im Sommer bewirtschafteten Hütten in der Zeit vom Wirtschafteschluß bis zur Wirtschaftseröffnung.

V. Falherbergen der Sektion:

Name	Belegraum			Zahl der Besucher 1932
	Betten	Matr.	Sonst.	
/				

VI. Jugendherbergen der Sektion:

Name	Belegraum, Lager	Zahl der Besucher 1932	
		A.-B.-Jugend	Fremde Jugend
/			

E. Sonstige Tätigkeit.

Konsequenzen bei Abhängigkeit bei unbefugtem Einverständnis, ungenügendem mit gemeinsamen Beschlüssen

XII. Verwaltung für 1933.

(Deutlich schreiben!)

A. Vorstand (Ausschuß)

(Name und Anschrift)

Erster Vorsitzender: Prof. Dr. Walter Trenkle, Pl., Riesen-Johann-Platz 2

Schatzmeister: Herr Doktor O. Siems, Pl., Dr. Damm-Beck 51b

Sonstige für den Verkehr mit dem Hauptausschuß in Frage kommende Vorstandsmitglieder:

Volapükler - ~~Manufaktur~~ ^{versteht} Willy Ulrich, Pl., Langenstraße 46
als Hüterwerk

B. Geschäftsstelle der Sektion: Plauen, Dr. Damm-Beck 51b

Alle Zuschriften*) in Sektionsangelegenheiten sind zu richten an: Dr. l. H. Prof. Dr. W. Trenkle

Für die Sektion: Prof. Dr. W. Trenkle

Dr. W. Trenkle
Vorsitzender



O. Siems
Schatzmeister
Bahnhofstr. 10
Plauen